

Ruckzuck

Passgenaue Betonfertigteile für Aufzugsschächte sparen auf der Baustelle Zeit und Geld

So schnell ging die Montage von Aufzugsschächten noch nie: Mit maßgefertigten Schachtelementen aus Beton bietet die Hieber Betonfertigteilewerk GmbH aus Wörleschwang komplett einbaufertige Geschossverbindungen an. Die schlanken Systemkomponenten werden vierseitig gegossen und vollausgestattet geliefert. Dabei macht ihre Vorfertigung den entscheidenden Unterschied: Denn weil Einbauteile bereits werkseitig in die Fertigteile integriert werden, entfallen auf der Baustelle zahlreiche Arbeitsschritte. Mit den Schachtelementen von Hieber gehören zum Beispiel sämtliche Schalungsarbeiten, aber auch lange Trocknungszeiten der Vergangenheit an. Weiterer Pluspunkt in der Praxis: Die Just-in-time-Lieferung macht zusätzlichen Lagerplatz auf der Baustelle überflüssig.

Individuelle Vorfertigung

Die innovativen maßgefertigten Schachtelemente des bayerischen Herstellers werden den hohen Ansprüchen von Architekten an schlanke Bauteile

gerecht und überzeugen bei Neubauprojekten genauso wie bei Bestandssanierungen. Zugleich erfüllen sie den Wunsch von Bauherren nach einer wirtschaftlichen Schachtlösung und kommen auch Fachhandwerkern entgegen, die von der unkomplizierten Montage profitieren. Bei den Aufzugsschächten von Hieber macht die individuelle Vorfertigung der einzelnen Betonelemente den entscheidenden Unterschied. „Wir arbeiten schon bei der Planung eng mit dem Aufzugsbauer zusammen. Deshalb können wir alle Einbauteile und Aussparungen wie Türöffnungen und Absturzsicherungen bereits werkseitig in die Fertigteile integrieren. Unsere Kunden sparen sich so auf der Baustelle viel Zeit und Geld“, sagt Alexander Hieber, Geschäftsführer der Hieber Betonfertigteilewerk GmbH. Dank der Vorfertigung im Werk in Wörleschwang entfallen auf der Baustelle langwierige Arbeitsschritte wie zum Beispiel der Einbau von Halfenschienen oder Gerüsthülsen. Auch aufwändige Schalungsarbeiten, Ausschalfrieten

oder Trocknungszeiten fallen nicht mehr an. „Das ist Prozessoptimierung pur und hilft den Bauunternehmen bei der Projektplanung und -abwicklung. Denn der Trend zum barrierefreien und altersgerechten Bauen nimmt immer stärker zu. Es werden mehr Aufzüge gebaut denn je und das nicht nur im Neubau, sondern vor allem auch in der Bestandssanierung. Je einfacher und schneller die Montage, desto besser“, sagt Hieber. Ein Garant für den unkomplizierten Einbau der Schachtelemente aus Beton ist die Präzision, mit der im Fertigteilwerk produziert werden kann. „Wir schaffen das mit automatisierten Abläufen in unseren Produktionshallen natürlich viel maßhaltiger und vor allem auch deutlich wirtschaftlicher im Vergleich zum Arbeiten mit einer herkömmlichen Schalung auf der Baustelle“, betont der Geschäftsführer. Über ein ausgeklügeltes Logistik-Konzept können die Betonfertigteile von Hieber je nach Baufortschritt abgerufen und geliefert werden, so können Engpässe beim Lagerplatz auf der Baustelle vermieden werden.

Einfache und schnelle Montage

Bei der Herstellung seiner Schachtelemente nimmt der Betonfertigteilhersteller Rücksicht auf die Besonderheiten einer Baustelle. „Wenn die Krankapazitäten vor Ort eingeschränkt sind, teilen wir die Schächte einfach auf mehrere Elemente auf, damit das Limit beim Kraneinsatz nicht überschritten wird“, erklärt Alexander Hieber. In der Regel bringen die Hieber-Elemente je nach Größe ein Gewicht von fünf bis 18 Tonnen auf Waage. Auf der Baustelle lassen sich die Systemkomponenten dann einfach und schnell montieren. Auf welche Art sie dabei miteinander verknüpft werden, hängt von ihrer Umgebung ab: Bei Aufzugsschächten im Innenbereich, die keinen Wettereinflüssen wie Schnee und Wind ausgesetzt sind sowie statisch nicht mit dem Gebäude verbunden werden, sorgt eine Hüllwellrohr-Steckverbindung für eine ausreichend stabile Verbindung. Bei außenliegenden Schächten sowie Schächten, die zur Aussteifung des Gebäudes benötigt werden, werden die Betonelemente dagegen mit einer durchgehenden Schraubbewehrung zusammengehalten. Diese liegt in einem Hüllwellrohr, das vom Anschluss im Fundament bis zur Deckplatte reicht und über die gesamte Schachthöhe mit Vergussmörtel verfüllt wird.

Die innovativen Aufzugsschächte der Hieber Betonfertigteilwerk GmbH werden individuell nach Kundenwunsch hergestellt. Sie werden immer vierseitig gegossen. Ihr Schachtinneres muss mindestens 1,5 x 1,5 m und darf höchstens 3,5 x 2,5 m



Die schlanken Schachtelemente werden vierseitig aus Beton gegossen und vollausgestattet auf die Baustelle geliefert. Das spart Zeit und Geld.

groß sein; die Wandstärken variieren zwischen 15 bis 30 cm. Die Höhe der Betonelemente kann bis zu sieben Meter betragen, wobei die geschosshohe Ausführung der Regelfall ist, um den Versetzaufwand und die Nacharbeiten möglichst gering zu halten. Gemäß des Systemgedankens bietet Hieber auch die Aufzugsunterfahrt als Fertigteil an, die mit druckwasserdichtem Anschluss geliefert werden kann.

Hieber Betonfertigteilwerk GmbH,
D- 86441 Wörleschwang
www.hieber-beton.de